

Kling-Keime!

W^{ie} unser Seelen-Geist durch wol-geübtes Singen/
So lange sein Beherzsch in Körper-Felde ligt/
Gewünschte Herzens-Lust bei vollen Trauren frigt,
Wie er durch frohen Thon! durch süßes Lieder-Klingen/
Sich sampt den Leibes-Teil in Himmel könne bringen/
Wo tausend Stimmen-Art die selge Schaar vergnügt/
Ist was disß Weiter-Werck in zwanzig sprossen fügt/
Wol denen/welche hier zur Stimme-Kunst sich dringen!
Die werden dort im Nu ins Engel-Chor bestellt/
Da Gottes Finger spielt und Cantoreien hält,
Weil Er/Beehrter! Herr der Singe-Kunst ergeben/
Bei goldner Arbeits-Last verkürzet seine Zeit/
Wird auch sein Lob-Gesang dort in der Ewigkeit
Und sein Moteten-Schall hier in der Nach-Welt schweben.

Dem Herren Componisten zu
Ehren geschrieben
von

Christoph. Randig /
Not. Publ. Cæs.

Scilicet ars magna est benè mundum scandere nosse:
Sed longè est major scandere posse polum.
Nam benè qui scandit mundum, benè scandit Olympum.
O si igitur mundum scandere discat homo!

Sed